



Presseinformation

Deutsche Kartoffelhändler: „Kartoffeln zu hamstern, ist nicht nötig“

Es sind ausreichend Kartoffeln vorhanden – für die private Lagerung von großen Mengen ist der Frühling die falsche Jahreszeit – Empfehlung: frisch und bedarfsgerecht einkaufen

Berlin, 19. März 2020. Der Deutsche Kartoffelhandelsverband, DKHV, erlebt zurzeit einen starken Absatz bei Kartoffeln aus Deutschland, steht aber gleichzeitig vor einer großen Herausforderung: In den Kartoffelbetrieben wird derzeit bis an die Grenzen der Belastbarkeit gearbeitet, um der starken Nachfrage nach Kartoffeln beizukommen. Um Kartoffeln zuhause auf Vorrat zu genießen, müssen diese richtig aufbewahrt werden. Für die sachgemäße Lagerung im Privathaushalt ist der Frühling jedoch nicht die richtige Jahreszeit und somit der Kauf großer Kartoffelmengen weder von Vorteil, noch nötig.

Die Versorgung mit deutschen Kartoffeln ist gewährleistet

Der Kartoffelhandel in Deutschland hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Landwirtschaft eine moderne und sichere Infrastruktur geschaffen, um deutsche Kartoffeln über das gesamte Jahr hinweg anbieten zu können. Dazu gehören auch Investitionen in moderne Lageranlagen mit Kühlung, die eine gleichbleibend hohe Qualität der Kartoffeln sicherstellen. So ist gewährleistet, dass der Lebensmitteleinzelhandel durchgehend mit Kartoffeln versorgt ist. Thomas Herkenrath, Präsident des DKHV und internationaler Kartoffelhändler: „Wir bemerken seit Mitte März einen sprunghaften Absatz von Kartoffeln, die Supermarktregale sind zum Teil leergefegt. Natürlich freut uns die Beliebtheit der Knolle. Aus unserer Erfahrung ist es jedoch nicht jedem Privathaushalt möglich, große Mengen an frischen Kartoffeln sachgemäß zu lagern. Deshalb empfehlen wir ganz klar: Lieber im Supermarkt Kartoffeln bedarfsdeckend einkaufen – die Lagerung für große Mengen übernehmen wir in unseren extra dafür ausgestatteten Lagerhallen.“

Hamsterkäufe können schaden

Wer jetzt große Mengen an Kartoffeln zu Hause liegen hat, steht vor der Frage: Wie lagere ich die Kartoffel richtig? Kühl, dunkel und luftig, lautet die Antwort des Experten Herkenrath. Doch warnt er: „Der Frühling ist nicht die richtige Jahreszeit, um Kartoffeln zu hamstern. Sie keimen schnell, wenn sie ins Warme kommen. Und Frühkartoffeln, die im Mai in den Handel kommen, sind generell nicht lagerfähig.“ Das bedeutet: Wer die Kartoffeln zu Hause nicht sachgemäß lagern kann oder die Kartoffeln nicht rechtzeitig verbraucht, riskiert, sie umsonst gekauft zu haben. Diesem möchte der DKHV entgegenwirken: „Wir möchten an die Verbraucherinnen und Verbraucher appellieren, nur die Mengen an Kartoffeln zu kaufen, die sie auch verbrauchen. Gemeinsam können wir so vermeiden, Lebensmittel wegzuschmeißen und dafür sorgen, dass jeder genügend Kartoffeln erhält.“



Presseinformation

Familien kochen wieder zu Hause

Das gestiegene Interesse an der Kartoffel macht sich auch auf der Website der Kartoffel-Marketing GmbH bemerkbar. Herkenrath: „Wir sehen, dass sich die Zugriffe auf unsere Rezepte mit Kartoffeln, insbesondere auf unsere Kinder-Rezepte, in den letzten Wochen gesteigert haben. Es freut uns, wenn bereits Kinder lernen, mit der Kartoffel zu kochen und sie als vielseitiges, gesundes und leckeres Lebensmittel kennenlernen.“

Mehr Informationen, Rezepte und Tipps rund um die Kartoffel gibt es unter www.die-kartoffel.de.

Weitere Pressemitteilungen zur tollen Knolle finden sich hier:

<https://dkhv.org/index.php/medien/presse>

Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen, ohne Headline): 2.986

Über den DKHV e.V.

Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) mit Sitz in Berlin vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen von rund 170 Kartoffelhandels-, Schäl- und Abpackunternehmen in Deutschland gegenüber Regierungen, Parlamenten, Verbänden und der Öffentlichkeit.

Experten-Interviews:

Wir arbeiten mit zahlreichen Experten aus dem Kartoffelanbau und aus der Kartoffelproduktion zusammen, die Ihnen für Interviews zur Verfügung stehen. Bitte wenden Sie sich gerne an uns.

Pressekontakt:

agentur05 GmbH | Christina Heibach

E-Mail: heibach@agentur05.de

Tel.: 0221 925454-816

Sachsenring 81 | 50677 Köln